

**Leichtathletik.**

Am Sonntag kamen im Vereinsheim des VfL Waiblingen die Vertreter der Vereine sowie der Kreisvorstand des Leichtathletikkreises Rems-Murr zusammen, um den traditionellen Kreistag der Leichtathletik zu begehen.

In Abwesenheit des gesundheitlich verhinderten Kreisvorsitzenden, Ulrich Zimmermann, führte Schriftführer Gerhard Bischoff kommissarisch durch die Veranstaltung.

Überraschend mischte sich auch der Präsident des Sportkreises Rems-Murr, Erich Hägele, unter die Gäste. In einer spontanen Rede sicherte Hägele dem Leichtathletik-Kreis organisatorische Unterstützung bei der Kampfrichterausbildung zu. Die Koordinierung und Organisation der Kampfrichter ist eigentlich Teil der Aufgaben des Kampfrichterwarts im Kreisvorstand. Diese Position ist aber nun bereits seit mehreren Jahren vakant und konnte auch in Waiblingen nicht besetzt werden.

Hägele stellte zudem die Bedeutung von Partnerschaften zwischen Vereinen und Ganztageschulen heraus. Der Präsident des Sportkreises versprach hier als Bindeglied zu agieren und Kontakte herzustellen.

Nach der Entlastung des Kreisvorstandes durch die anwesenden Vereinsvertreter standen die Wahlen für den Kreisvorstand auf dem Programm. Über ihre einstimmige Wiederwahl für weitere zwei Jahren freuten sich Frauenwartin Heidelore Ambratis (TSG Backnang), Schriftführer Gerhard Bischoff (VfL Waiblingen) und Homepagebetreuer Thomas Strohm (VfL Waiblingen). In Abwesenheit einstimmig wiedergewählt wurden zudem Lehrwartin Inge Rieger (VfL Winterbach) und Mehrkampfartin Dietlinde Kunzweiler (LG Limes-Rems). Neben dem Posten des Kampfrichterwarts blieb auch die Position der Statistikerin unbesetzt, nachdem Monika Gutzy (LG Weissacher Tal) nach jahrelanger Arbeit im Kreisvorstand für eine erneute Wahl nicht mehr zur Verfügung stand. Zudem fand sich keine Person für das Amt des Breitensportwarts.

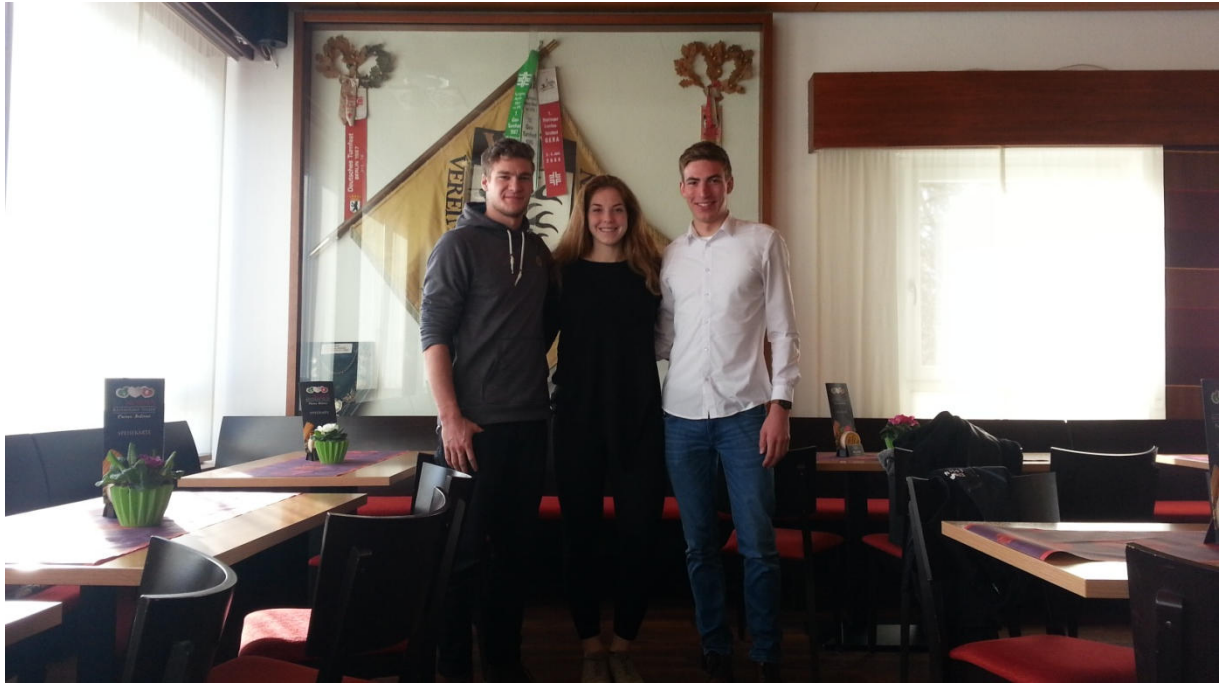
Erfreulicherweise konnte das wichtige Amt des Jugendwarts in Person von Ralf Brügel (SG Schorndorf) nach einigen Jahren wieder neu

besetzt werden. Der langjährige Kassenprüfer Heinrich Benner (TSV Schmiden) wurde von seinem Vereinskollegen Ulrich Rohde abgelöst. Zum Abschluss der Veranstaltung wurden vier ausgewählte Athletinnen und Athleten für ihre herausragenden Leistungen in der abgelaufenen Saison geehrt. Allen voran Alina Kenzel (VfL Waiblingen), die bei den U-20-Weltmeisterschaften im polnischen Bydgoszcz die Goldmedaille im Kugelstoßen mit der sensationellen persönlichen Bestweite von 17,58 Meter gewonnen hatte.

In Abwesenheit wurde Lilly Kaden (VfL Winterbach) für ihre Leistung bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der U16 in Bremen ausgezeichnet. Die Winterbacherin hatte ihre herausragende Sprintsaison mit der Bronzemedaille im 100 Meter Finale der W15 gekrönt.

Ebenfalls geehrt am Kreistag wurden mit Jens Mergenthaler und Joshua Engelke gleich zwei Athleten der SV Winnenden. Mergenthaler hatte bei den Deutschen Meisterschaften der U20 in Mönchengladbach für Furore gesorgt. Er krönte sich über die 5000 Meter in 14:48,74 Minuten zum Deutschen Meister. Sein Vereinskollege Joshua Engelke hatte seinen nationalen Titel bereits in der Hallensaison gewonnen. Der Überflieger der SV siegte bei den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften in Dortmund bei der U20 im Hochsprung mit neuer Besthöhe von 2,12 Meter.

Autor:  
Boris Müller  
Burghaldenstraße 35/1  
71384 Weinstadt  
Tel: 07151/690418



v.l.n.r.: Joshua Engelke (SV Winnenden), Alina Kenzel (VfL Waiblingen) und Jens Mergenthaler (SV Winnenden). In Abwesenheit ausgezeichnet wurde Lilly Kaden (VfL Winterbach).